

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

217 (10.8.1879) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 217. Erstes Blatt.

Sonntag den 10. August

1879.

## Bekanntmachung.

Nr. 40000. Die Gant gegen Geschäftsagent Johann Josef Holdermann von hier betreffend.

I. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.  
II. Gemäß §. 1060 der b. P. Ord. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau Anna Maria geb. Hoffmännin ausgesprochen.

Karlsruhe, den 5. August 1879.

Großh. Amtsgericht.  
Rothweiler.

## Bekanntmachung.

Nr. 8178. Die Stadt Karlsruhe beabsichtigt, durch Ausgabe von 4%igen Schuldverschreibungen auf den Inhaber ein Anlehen von 2000000 M. aufzunehmen, dessen Erträgniß mit 1300000 M. zur Tilgung älterer Anlehen und mit 700000 M. für die Correction des Landgrabens zu verwenden ist. Diejenigen Bankgeschäfte, welche Lust haben, die Begebung dieses Anlehens zu übernehmen, erhalten die näheren Bedingungen auf Verlangen zugesandt und werden ersucht, ihre Anerbietungen längstens bis

Dienstag den 19. d. M., Vormittags 10 Uhr,

schriftlich und verschlossen hier einzureichen.

Zur erwähnten Zeit wird sodann die Eröffnung der Anerbietungen im kleinen Rathhaussaale hier stattfinden.

Karlsruhe, den 8. August 1879.

Der Stadtrath.

Schneizer.

Ziegler.

## Bekanntmachung.

Während der Anwesenheit der Kubier-Gesellschaft im Stadtgarten ist der Zugang zu den Damen-Aborten bieselbst durch die Wirthschaftshalle zu nehmen.

Karlsruhe, den 9. August 1879.

Stadtgarten-Commission.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossherzogthum Baden zu Karlsruhe.

Renten-, Aussteuer- und Kapital-Versicherung auf Todesfall und auf bestimmte Alter.

Eröffnet 1835.

Beruhet auf reiner Gegenseitigkeit.

Erweitert 1864.

Kapitalvermögen Ende 1878:	24,783,334 M.	Zahl der bestehenden Verträge (Versicherungen):	47,223 M.
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen:	4,739,171 M.	Versichertes Kapital:	80,814,443 M.
Seitheriger Geschäftsgewinn der Mitglieder:	4,493,340 M.	Versicherte Rente:	699,410 M.

Reiner Zuwachs der letzten 3 Jahre: 36,204,584 M. versichertes Kapital.

Die Anstalt ist empfohlen von den höchsten Staats-Behörden und vielen Korporationen.

Aller Gewinn wird an die Mitglieder abgegeben. Vertheilungsmassstab: der jährlich wachsende Werth der Versicherungen.

Folge davon: Steig wachsende Dividende und daher Verminderung der Versicherungskosten von Jahr zu Jahr.

Als Dividende für 1878 erhielten durchschnittlich an Prämien zurückbezahlt die Lebensversicherten der Jahrgänge

1874/73	20%	1871	29%	1869	36%	1867	44%	1865	52%
1872	25%	1870	32%	1868	40%	1866	48%	1864	57%

Volle Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der abgekürzten Versicherung.

Auszahlung der Versicherungskapitalien binnen 14 Tagen nach deren Fälligkeit.

Bei Erlöschen der Versicherung durch Nichtzahlung der Prämien gleich hohe Abfindung wie bei Kündigung.

Rechenschaftsberichte, Prospekte und jede weitere Auskunft unentgeltlich bei den Herren Vertretern — in Karlsruhe bei Herrn A. Birnbacher und Herren K. Schmitt & Sohn, in Knielingen bei Herrn Hauptlehrer Bürklin — und auf dem Bureau der Anstalt.

Der Verwaltungsrath.

3.1.

## Fahrnisversteigerung.

Montag den 11. August d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Goldenen Kopf, große Spitalstraße 49, wegen Verfehlung eines höheren Beamten gegen Baarzahlung nachstehende, noch gut erhaltene Fahrnisse versteigert:

1 feiner Sekretär, 3 polirte Bettlatten, 1 silberne Ankeruhr, 2 Rosshaar- und 1 Seegrasmatratze, 4 Kopfpolster, 2 Converten, 5 Plümeaux, 10 Kopfsissen, 1 runder und 1 zusammenleglicher, 1 Nachstuhl, 2 Nachttischen mit Einrichtung, 2 Kinderstühlchen, 6 Strohstühle, 3 vergoldete Spiegel, 18 Bilder in Rahmen, 1 Mehlkasten, 1 Schiffsonnere, 20 Kopfstissenbezüge, 15 Leintücher, 8 Tischtücher, 20 Servietten, 20 Handtücher, 1 Waschwange, mehrere Herren- und Frauenkleider, 1 Herd, 1 Hundestall, 2 Hültern, 4 Bügeleisen, Porzellan und Glasfassen, 1 Flaschengestell, eine ganze Kücheneinrichtung mit Küchengeräth, 30 neue, massive Wirthsstühle etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

Die Lieferung hat frachtfrei in den Stadtgarten (Thiergarten) in einzelnen Quantitäten nach Anforderung zu erfolgen.

Lusttragende werden eingeladen, ihre Lieferungsangebote auf sämmtliche oder nur einen Theil der fraglichen Gegenstände mit Preisangabe unter der Adresse: „Stadtgarten-Commission Karlsruhe“ bis zum 15. August d. J. einzureichen.

Karlsruhe, den 2. August 1879.

2.2. Stadtgarten-Commission.

## Mauerdeckplatten-Lieferung.

2.1. Die Anfertigung von circa 64 Tausenden m Mauerdeckplatten, 62 cm breit, 8 cm dick, aus guten Felsenplatten, hat der Unterzeichnete zu vergeben.

Angebote wollen spätestens Donnerstag den 14. d. M. abgegeben werden.

G. Bayer, Ritterstraße 28.

## Holz-Versteigerung

aus Gr. Harbitz, Abtheilung Hagsfelder-Eichen, Mittwoch den 13. d. M.:

9000 forlene Wellen.  
Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Stutensee  
Allee an der Neuaederhütte.  
Karlsruhe, den 8. August 1879.

2.1. Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

v. Kleiser.

## Gebäudevermietung.

3.3. (H. 61194 a). Das ärarische Stallgebäude in Klein-Müppurr, ca. 57 Mtr. (190 Fuß) lang und in ganz brauchbarem Zustande, mit zwei gleichgroßen, schönen Speichern — zur Aufbewahrung von Frucht, Heu u. dergl. verwendbar — wird auf 1. Septbr. d. J. miethfrei und soll

Dienstag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle im Wege öffentlicher Versteigerung anderweit im Ganzen oder in Abtheilungen wieder vermietet werden. Bis dahin kann auch ein Miethvertrag unter der Hand abgeschlossen werden. Liebhaber wollen sich an Güterausseher Baust in Müppurr oder die unterzeichnete Stelle wenden.

Karlsruhe, den 1. August 1879.

Großh. Domänen-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

Naturalien-Lieferung.

Die Lieferung von Naturalien für den Stadtgarten (Thiergarten) für die Zeit vom 1. September d. J. bis 1. März l. J. soll im Wege der Submission vergeben werden.

Die Naturalien und deren ungefährer Bedarf sind folgende:

Hafer	4500 Kilo,
Gerste	5000 "
Witzen	350 "
Welschkorn	750 "
Hansfamen	500 "
Widen	250 "
Prob. f. g. Kundenbrod, und trockene Wasserwecke	1750 "

### **Wohnungen zu vermieten.**

**Ablerstraße 23** ist wegen Wegzug eine freundliche Wohnung mit 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermieten.

**Akademiestraße 25** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, Küche u. an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

**Belfortstraße 13** ist der 2. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung u., sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**Durlacherstraße 40** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

**Herrenstraße 34** ist der 3. Stock, mit freier Aussicht auf den kath. Kirchenplatz, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Conditor Nizingger.

**Hirschstraße 1**, Ecke der Akademiestraße, ist auf den 23. Oktober die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachzimmer und Kammer sowie 2 Kellerabteilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Einzusehen von 11-12 und 2-4 Uhr. Nähere Auskunft bei Maurermeister Kendrid, Steinstraße 27.

**\*2.2. Kaiserstraße 60** ist im Seitengebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

**\* Kronenstraße 8** ist eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

**Leopoldstraße 30** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Mansarde, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

**\* Marienstraße 29** sind im 2. Stock sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: 3 Zimmer, Mansarde, Wasserleitung und alle sonstigen Erfordernisse.

**Ritterstraße 12** ist im Hinterhaus im 2. Stock eine kleinere Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

**Rüppurrerstraße 26** ist wegen Wegzug eine schöne, freundliche Balkonwohnung im 2. Stock von 5 bis 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

**\*2.1. Rüppurrerstraße 28** ist eine freundliche Parterrewohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten.

**3.1. Schützenstraße 92** sind der 1., 2., 3. und 4. Stock, bestehend in 2, 4 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche und Wasserleitung u., zu vermieten. Näheres daselbst u. Werderstr. 36 im 3. Stock.

**\*2.2. Wielandstraße 18** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

**\*2.2. Bähringerstraße 3** ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**3.2. Bähringerstraße 42** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, per 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung würde sich auch gut für ein Engros-Geschäft eignen. Nähere Auskunft Kaiserstraße 125 im Laden.

**—** Zu vermieten eine sogleich beziehbare Wohnung von 6 freundlichen Zimmern, Küche, Keller u. Näheres Nowack-Anlage 13.

**—** Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße 78 ist im 1. Stock eine Eckwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß zu vermieten; ferner ist im 2. Stock daselbst eine Eckwohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70.

**\*3.2. Vor dem Mühlburger Thor, am Schwimmschulweg, 3. Haus,** ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. s. sofort oder später billig zu vermieten.

**—** In einem Hause der Blumenstraße, nächst dem Ludwigplatz, ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern sammt Zugehör, Gas- und Wasserleitung, sowie eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

**3.3. Auf den 23. Oktober** sind im Hinterhaus zwei Wohnungen, die eine mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, die andere mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Laden.

**2.2. Eine freundliche Wohnung,** parterre, mit 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller, unterirdischer Entwässerung auf Verlangen auch Gartenantheil, ist sofort, und eine Wohnung im 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Luisenstraße 22.

**2.2. Wegen Wegzug** ist eine sehr hübsche Wohnung, aus 6 Zimmern, Küche u. bestehend, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 15. August oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres ist Kaiserstraße 54, 3 Treppen hoch, zu erfahren.

**—** Zwei freundliche Wohnungen im Vorderhaus von 3 und 4 Zimmern sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus, 1. Stock.

**3.3. Westendstraße 45** ist eine Wohnung für eine stille Familie im Nebenhaus in gesunder, freundlicher Lage (3 Zimmer mit Zugehör, Wasserleitung) auf den 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im Vorderhaus, 2. Stock.

**\*2.2. Akademiestraße 36** ist der 2. und 3. Stock, jeder Stock bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und 2 Kammern, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten; ferner: eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus, parterre, sogleich zu vermieten und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

**3.2. Erbprinzenstraße 3** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, kleinem Saal, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

**—** Zu vermieten sogleich oder später beziehbar: eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller u. Näheres Nowack-Anlage 13.

**\* Auf 23. Oktober** ist eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 7.

**\* Zwei geräumige,** auf die Straße gehende Zimmer im 4. Stock mit Wasserleitung, Speicher, Keller, Waschküche und Garten sind zu vermieten: Schützenstraße 82.

**\* Zwei kleine Zimmer** mit Kochofen nebst Antheil an der Waschküche sind sofort Bähringerstraße 54 an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.

**In bester Geschäftslage des Bahnhofstadttheils,**  
Schützenstraße 52,  
ist der neu errichtete Laden nebst Wohnung u. s. sofort zu vermieten;  
ferner per 23. Oktober: eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u., im 1. Stock des Hinterhauses, durch  
**D. Weit & Cie.,**  
Kaiserstraße 143.

**Wohnungs-Gesuch.**  
**\*2.2. Eine Wohnung** von 2-3 Zimmern mit Wasserleitung sucht bis Mitte September eine kleine Familie. Adressen mit Preisangabe erbittet man sub H. 51 an das Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**  
**\*4.3. Ritterstraße 8** ist im 2. Stock ein feines Zimmer mit Schlafcabinet sogleich oder später zu vermieten.

**—** Kronenstraße 54 ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. September zu vermieten. — Ebendasselbst ist fortwährend **reines Schweineschmalz** bei Abnahme von 5 Pfunden zu 70 Pf. per Pfund zu haben.

**\* Parterrezimmer,** ein schön möbliertes, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 26.

**\* Zirkel 8** sind sogleich oder auf 15. August zwei freundliche, möblierte Zimmer an zwei solide Herren billig zu vermieten. Zu erfragen im Seitengebäude, 2 Treppen hoch.

**\*2.2. Ein elegant möbliertes Zimmer** nebst Schlafzimmer ist auf den 1. oder 15. September zu vermieten: Seminarstraße 2.

**Dienst-Antrag.**  
**\*2.1. Eine perfekte Köchin** und ein Mädchen für Küche und Hausarbeit werden auf Michaeli nach Strassburg für ein herrschaftliches Haus gesucht. Nähere Auskunft Herrenstr. 22 im 2. Stock links.

**Gegen einfaches Accept**  
**erhalten Kaufleute und Private billig Geld.**  
Gesuche unter Chiffre **L. W. 209** befördert das Kontor des Tagblattes. Referenzen sind beizufügen. 6.6.

**\*2.1. 12000 Mark**  
werden gegen gute liegenschaftliche Versicherung zu 5% von einem pünktlichen Zinszahler, in der Nähe von Karlsruhe (1/2 Stunde von da), als Darlehen gesucht. Gültige Anerbieten befördert das Kontor des Tagblattes, woselbst auch der Verlagschein eingeschoben werden kann.

**Blechnergehilfe-Gesuch.**

**2.1. Ein militärfreier,** tüchtiger und solider Blechnergehilfe, welcher sowohl in Bau- als in Ladenarbeit wohl gelibt und zugleich in Wasserinstallations erfahren ist, findet in **Freiburg i.Br.** dauerhafte Stellung. Eintritt womöglich sogleich. Anträge vermittelt das Agenturbureau von  
**F. Adrian,**  
Münsterplatz 7.

**Haushälterin-Gesuch.**  
**2.2. Zur Leitung** einer Haushaltung wird ein gebildetes Fräulein (oder Wittve), welches auch gewillt, zwei Kinder helsen zu erziehen und zu unterrichten, zum Eintritt auf September gesucht. Beste Referenzen erforderlich. Schriftlichem Angebot ist Photographie beizufügen, und nimmt solches sub Chiffre **A. R. Nr. 11** entgegen das Kontor des Tagblattes.

**Ein Installateur und ein Blechner**  
können sofort eintreten: kleine Herrenstr. 19. 3.1.

**Tüchtige Feuerschmiede**  
finden bei lobndem Akfordberdienst dauernde Beschäftigung bei  
**Josef Bögele,** Maschinenfabrik  
in **Mannheim.**

**Lehrlings-Gesuch.**  
**3.3. Ein junger Mann** mit den nöthigen Vorkenntnissen kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei  
**D. Becker,**  
Haus- und Küchen-Einrichtungs-Geschäft.

**\* Eine gesunde, kräftige Amme**  
sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Hebamme **M. A. T. in Durlach.**

**Verloren.**  
**\*2.2. Vechten Sonntag** Abend wurde auf dem Schloßplatz ein schwarzeibener **Sonnenschirm** verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung abzugeben: Blumenstraße 4 im 2. Stock.

**Häuser, Villas, Fabriken,**  
**Mühlen, Baupläne, Acker, Gärten** hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei  
**C. W. Klages,**  
Bismarckstraße 45.

**Hausverkauf.**  
**\*2.2. Im westlichen** Stadttheile ist ein dreistöckiges, noch neues Wohnhaus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe enthält in jedem Stock 3 Zimmer und Küche, sodann Speicher, Keller, Waschküche und Badecabinet. Näheres bei **J. L. Schnepp,** Karl-Friedrichstraße 22 im Laden.

**Hausverkauf.**  
**3.2. In schönster** Lage des westlichen Stadttheils ist ein in bestem Zustande befindliches dreistöckiges Wohnhaus unter äußerst günstigen Zahlungsbedingungen zu sehr mäßigem Preis zu verkaufen. Liebhaber belieben ihre Adresse unter **„K. R. 3“** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hausverkauf.**  
**3.2. Besonderer** Umstände halber ist ein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes, äußerst solid gebautes, geräumiges, zweistöckiges Wohnhaus (Villa) mit schönem Hof und freier Aussicht sofort zu verkaufen. Liebhaber belieben ihre Adresse unter **E. W. R.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hausverkauf.**

3.2. In angenehmer Lage hiesiger Stadt ist ein sehr hübsch und solid gebautes zweistöckiges Wohnhaus mit schönem Hof und Aussicht in's Freie zum äußerst mäßigen Preis von 19000 M. zu verkaufen. Dasselbe enthält 10 Zimmer, 2 Kuche und alles sonstige Zugehör, ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und würde sich am besten zu Beamtenwohnungen eignen. Liebhaber wollen ihre Adresse sub Nr. 19000 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Zu verkaufen.**

2.2. Ein schöner, weißer Kinderwagen zum Sitzen, wenig gebraucht, eine Handnahmaschine und eine Pendule sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 144 im 3. Stod.

**Ein Leiterwagen**

ist zu verkaufen. Näheres in dem Comptoir von Christian Griesbach.

**Verkaufsanzeigen.**

\*2.2. Eine Partbie schöne Gerüststangen ist billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 40.

\*2.2. Ein Pianino, schön und gut erhalten, ganz solid gebaut, ist um den Preis von 300 M. zu verkaufen: Hüppurrerstraße 17, parterre.

\* Eine bereits noch neue, vollständige Wirtschaftseinrichtung ist um annehmbaren Preis sofort zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Aufkauf.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Aufkauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 31, abgeben. 2.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Gründlicher französischer Unterricht** in Conversation und Grammatik, sowie Vorbereitung zu den Examen für Post und Eisenbahn wird billigt erteilt. Vom wem? zu erfragen Bähringerstraße 49 im 2. Stod. 26.6.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.**  
\*2.1. Unterzeichneter macht hiermit seinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß er sein Geschäft nach der Kaiserstraße 24 verlegt hat. Zugleich empfiehlt er sich in allen in seinem Geschäft vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung guter und billiger Arbeit.  
Achtungsvollst  
Wilh. Kirschenlohr, Tapezier u. Decorateur,  
24 Kaiserstraße 24.

**Die Theehandlung**

von W. Kahn, 15 Adlerstraße in Karlsruhe, empfiehlt ihren acht chinesischen Thee in Originalkisten von 25 bis 50 Pfund im Preise von 2 M. 25 Pf. bis 12 M. das Pfund.  
Bei Abnahme von 5 Pfund Engrospreise.



**Vin de Table en Bouteilles,**  
français, rouge, très-agréable,  
tonique, entièrement  
pur et au meilleur prix,  
Garanti de Qualité et de Provenance.  
**A. Hirschmann,**  
49 Stephaniensstrasse 49.

**Geschäfts-Eröffnung.**

\*2.2. Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter'm heutigen Tage **Akademiestraße 36** einen **Spezereiladen** eröffnet habe, welcher schon früher unter der Firma „Frau Hemmerle Wittwe“ bestanden hat.

Um geneigten Zuspruch bittend, empfehle ich mich hochachtungsvoll.

**Wilhelm Clauss.**

**Mein Geschäftslokal befindet sich nunmehr  
Zirkel 14 parterre.**

**Elise Ankener.**

**Mexikanischer Kaffee.**

— Der früher bei Herrn **Hoffmann** verkaufte Kaffee ist mir nunmehr kommissionweise zum Verkauf übergeben und kostet wie früher **Mk. 1** per Pfd.

**W. Gutekunst,**  
Friedrichsplatz 8.

**Prinz'sches Lagerbier,**

unter sorgfältiger Behandlung auf Flaschen gezogen, sendet frei in's Haus

**Georg Spohn,**  
14 Schützenstraße 14.

2.2.

**William Lasson's Hair-Elixir**



nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln unstreitig den ersten Rang ein. Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen (denn ein solches Mittel gibt es nicht, wenn schon dies von manchen anderen Tincturen in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) — wohl aber stärkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln derartig, daß das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit aufhört und sich aus den Wurzeln, so lange diese eben noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche festgestellt ist. Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluß, auch enthält es **keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe.**

Für Karlsruhe ist der alleinige Verkauf dieser Tinctur dem Hoftheaterfriseur Herrn **G. Puder** übertragen. **William Lasson, London, Paris und Berlin.**

<p><b>Cigarren</b> in jeder Fagon u. Stärke imp. Manilla-Cigarren, Bremer, Damen-Cigarren, vorzügliche Sorten zu 3, 4, 5, 6 und 8 Pfg., <b>Cigarren-Etuis,</b> Cigarren-Spißen aus Weichselholz.</p>	<p><b>Georg Spohn,</b> <b>Cabak-</b> und <b>Cigarren-Lager,</b> 14 Schützenstraße 14.</p>	<p><b>Cigarretten</b> mit und ohne Mundstück, Cigarretten-Tabak, Cigarretten-Papier, <b>Rauchtabake,</b> Schnupftabake, Pfeifen. 2.2.</p>
--	---	---



**Rechtes persisches Insektenpulver**  
und  
**Wanzen-tinktur**  
von  
**J. Bacherl in Tiflis (Asien),**  
als anerkannt das beste und sicherste, alle andern so vielfach angepriesenen Mittel dieser Art weit übertreffende Schutzmittel gegen Schwaben, Wanzen, Motten (Schaben), Ameisen, Flöhe, Läuse etc., ist in verschiedenen Verpackungen vorrätzig bei dem  
Haupt-Depot für Baden von  
**Karl Malzacher**  
(provisorisch im Engl. Hof, Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße).

4.3.

### Die Buchbinderei von Fr. Roller, Kaiserstraße 101,

empfehlte sich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Aufträge bei solidester Arbeit und zu billigen Preisen. 6.6.

4.2.

### Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Kaiserstrasse, empfiehlt  
**Feine und mittelfeine Portemonnaies**  
in besonders reichhaltiger Auswahl.

### Wasch-Anstalt Leopold Schreff,

Kaiserstraße 173.

Krägen, Manschetten, Hemden, Vorhänge und alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden zur Beforgung übernommen und sichere bei den größten Anforderungen schnellste und billigste Besorgung zu.

### Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19, nächst der Kaiserstraße, in Karlsruhe,

empfehlte neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Rost, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Koffhaare, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Büchers- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

### Herren- und Damenkoffer,

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.  
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet. — Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

### Zur gefl. Beachtung.

## Wirklich reeller Ausverkauf.

Wegen bevorstehender Geschäftsveränderung und vollständiger Aufgabe des Ladengeschäftes verkaufe ich, um möglichst rasch zu räumen, zum Selbstkostenpreis meine sämtlichen Vorräthe, bestehend in lackirten, emailirten und verzinneten Haushaltung- und Küchengeräthen, verzinnten und emailirten Koch- und Waschkesseln, Messing- und Drahtwaaren, Vogelkäfigen; ferner: Petroleumlampen, als: Sänge-, Wand-, Flur- und Tischlampen mit den besten und neuesten Patentbrennern, Lampenzugehörstücke und Lampenglas etc.

Sämmtliche Waaren sind nur solides und bestes Fabrikat und nicht mit den Artikeln der Bazars und Messen zu vergleichen. Achtungsvoll

**Karl Boos,**  
26 Bahnhofstraße 26.

3.3.  
Hiermit mache ich bekannt, daß ich meine Vertretung im Großherzogthum Baden und der Bayr. Pfalz dem

## Herrn Conrad Jessen in Karlsruhe

übertragen und demselben Generalvollmacht ertheilt habe.

### G. Neidlinger, Hamburg,

Generalagent der „Singer Manufacturing Co.“, New-York. 2.1.

### Garantirt reinen alten Malaga (1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt  
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,  
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,  
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

### Julius Hoeck,

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten  
Julius Bodenweber, Fasanenstraße 2, Eugen Selff, Herrenstraße 35, Mich. Hirsch, Kreuzstraße 3, Theodor Klingele, Ecke der Schützen- u. Wilhelmsstraße, Victor Merkle, Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, L. Metzger, Kaiserstraße 179, und Max Ehinger, Hirschwirth in Weiertheim.

Grüner

### Java-Kaffee

à 90 Pf. per Pfund (reinschmeckend, ohne schwarze Bohnen) ist eine neue Sendung eingetroffen, was empfehlend angezeigt

3.1. Ferd. Seiler,

Ecke der Erbprinzen- und H. Herrenstraße 29.

### Frischgeschossenes Mehl:

Ziemer und Schlegel, je nach

Größe billigst berechnet,

Bügel per Pfund 75 Pf.,

Magout per Pfund 40 Pf., ferner

gut gemästetes Geflügel,

franz. Poularden,

gut gemästete Gänse und Enten,

ital. Hühner jeder Sorte sowie

holl. Blumenkohl

empfehlte L. Pfefferle,

2.2. Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Scheller's condensirte

## Suppen

in 5 Sorten à 25 Pfennig die Tafel zu 6 Tellern voll Suppe empfohlen in Karlsruhe:

Eh. Brugier, 3.3.

Robert Frig Wwe.

### Zum Einmachen

empfehle:

Wein-Essig, weiß und roth,

Salicylsäure-Weinessig, 2.2.

Frucht-Essig

in echter Waare zu billigen Preisen.

Karl Klein,

Ecke der Luisen- und Wilhelmsstraße 8.

2.2. Von heute an

neues Sanerkrant

sowie

Export-Bier

per Flasche 20 Pf.,

auf Eis gekühlt.

Karl Fr. Schwarz,

Herrenstraße 32, gegenüber dem kath. Kirchenplatz.

— Sämmtliche natürlichen Mineralwasser, für deren Reinheit garantirt, sind stets frisch zu haben bei

**Karl Kusterer,**  
Birkel 30.

**Salicylsäure-Weinessig**

(als Einmachessig),

ferner: **Simbeer-** und **Burgunder-Weinessig** empfiehlt

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Neues Sauerkraut**

empfehlen  
**Ad. Monninger,** Herrenstr. 7.

**Neues Sauerkraut**

in bekannter Güte empfiehlt  
22. **W. Erb,** am Spitalplatz.

**Cigarren,**

Holländer und Hamburger Fabrikat,  
in vorzüglichster Güte,  
empfehlen zu Fabrikpreisen

**Leop. Kirsten,**  
69 neue Walsstraße, 2. Stod.

**Haarbalsame.**

— Gegen das Ausfallen, sowie gegen das Ergrauen der Haare sind unstreitig die Haarbalsame der Frau Maria Schuberl in Hirschberg im Schleßischen zu empfehlen. Der Erfolg ist sicher.  
Zu haben bei

**J. Ohnimus,** Friseur,  
Walsstraße 30

Mein Atelier, früher Karl-Friedrichstraße, befindet sich jetzt:

**11 Walsstraße 11, 1 Treppe hoch.**

**Zahnersatz** nach verbessertem amerikanischem System, ohne Entfernung gesunder Wurzeln, in Gold, Platin, Kautschuk, Celluloid als Basis für Mineralzähne.

**Zahnfüllungen**, zur Conservirung eigener schädlicher Zähne ohne Tödtung der Zahnnerven, in Gold, Silber und div. Amalgamen.  
**Reinigung** der Zähne von Zahnstein und schwarzem unsauberem Aussehen. Letzteres ohne Anwendung scharfer Instrumente.

**Obduratoren**, künstlicher Ersatz für angeborene oder erlittene Gaumendefecte, in Gold, Kautschuk, Celluloid.

**Extraction** jedoch nur solcher Zähne, bei welchen eine Erhaltung resp. Heilung unmöglich ist.

**Einziges Mittel** seine eigenen Zähne bis in das späteste Alter schön und gesund zu erhalten, somit gesellschaftlichen und eigenen Anforderungen gerecht zu werden, wird stets nur in der regelmäßig mindestens einmal jährlich vorzunehmenden Besichtigung resp. Behandlung Sachverständiger bestehen.

**Memorandum:** Da zur Befestigung künstlicher Zahngarnituren eigene Zähne und Wurzeln nöthig sind außer der auf Luftdruck berechneten Platte, so empfiehlt es sich: „so lange als möglich seine eigenen Zähne und gesunden Wurzeln sich zu erhalten.“

**Annahme von Reparaturen.** Zahntinctur und Zahnpulver vorzüglich präparirt und allgemein anerkannt.

11 Walsstraße 11, 1 Treppe hoch.

**Gustav Menzel.**

Sprechstunden: an Wochentagen von 9—5 Uhr.  
Sonntags von 10—2 Uhr. \*33.

— Wegen Geschäftsaufgabe vollständiger Ausverkauf in

**Sonnen- u. Regenschirmen**

zu spottbilligen Preisen bei

**Robert Rall,**  
17 Walsstraße 17.

**D. Veit & Cie.,** Kaiserstraße 143,

empfehlen einen großen Posten zurückgesetzter **Buckskins à M. 5 per Meter.** 6.1.

**Deutsche**

**Militärdienst-Versicherungs-Anstalt**  
in **Hamburg.**

Im Monat **Juli a. c.** waren zu erledigen: **307 Anträge** mit einer Versicherungssumme von

**M. 303,380,**

eine Jahresprämie von **M. 14053.26** ergebend.

Näheres unentgeltlich durch unsern Generalvertreter **Herrn Rud. Hoffmann in Karlsruhe.**

**Hamburg, 1. August 1879.**

Die Direction:

**H. Marwede.**

**Deutscher Phönix.**

Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Bedingungen **Fabrnisse, Erntevorräthe, Waaren u. s. w.,** sowie das von der Staatsbrandkasse nicht versicherte **Gebäudefünstel** gegen Feuerschaden. Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst die Agenten des deutschen Phönix in Karlsruhe:

**Jb. Stüber,** Karl-Friedrichstraße 20,  
**Fr. Maich,** Ludwigplatz (Walsstr. 57),

**Ad. Mondt,** Hirschstraße 9,  
**Sch. Frey,** Erbprinzenstraße 3.

**Holz & Kohlen von E. Winter**  
zu billigen Sommerpreisen.

Als vorzüglich für Herd- und Füllöfen-Feuerung empfehle ich direct per Bahn ab Zeche bezogene **gewaschene, hier gesiebte und daher staubfreie**

**Ruhr-Nuss-Kohle,** 7.6.

in Körben in den Keller etc. gebracht.

Bestellungen darauf sowie auf alle andern Sorten, für sogleich oder später auszuführen, werden angenommen:

**Herrenstrasse 30, Friedrichsplatz 6,  
Amalienstrasse 11, Augartenstrasse (Holzplatz) 4a.**

**Stadtgarten.**

Sonntag den 10. August 1879

**Großes Militär-Concert,**

gegeben von der ganzen

**Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,**

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **A. Böttge.**

**Anfang 4 Uhr. Eintritt 40 Pf.**

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

**Programm.**

**I. Theil.**

1. Boccaccio-Marsch, nach Motiven der gleichnamigen Operette (neu) von Suppé.
2. Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“ von Auber.
3. Zwiegespräch zwischen Meyerbeer und Wagner von Hamm.
4. Wiener Blut, Walzer von J. Strauß.

**II. Theil.**

5. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber.
6. Trauermarsch aus dem Musik-Drama „Die Götterdämmerung“ von R. Wagner.
7. Sträußchen-Tour, Polka von Böttge.
8. Recitativo, Arie und Miserere aus der Oper „Der Troubadour“ von Verdi.

**III. Theil.**

9. Spanische Tänze von Moszkowsky.
10. Jäger-Chor aus der Oper „Der Wilshühn“ von Lortzing.
11. Lari-Fari, Humoreske von Riebe.
12. Mit Dampf, Galopp von E. Strauß.

# Flaschenbier!!

Mittels comprimierter Kohlensäure auf Flaschen gezogenes  
**Sinner'sches Lagerbier**

per  $\frac{1}{1}$  Flasche . . . . . 20 Pf.,  
per  $\frac{1}{2}$  " . . . . . 10

Durch genanntes "Verfahren" bewahrt das Bier seinen vollständigen Gehalt. Zu haben bei

## Karl Kusterer,

Specereihandlung und Mineralwasserfabrik,  
Zirkel 30.

Bestellungen von 12 Stück an frei in's Haus.

### Durch Parthiekauf

sind wir im Stande, eine große Parthie

### fertiger Schuhwaaren

zu nachstehenden, ganz besonders billigen Preisen zu verkaufen:

Lasting-Frauenschürstiefel . . . . .	M. 2.50.
" Frauenschürstiefel (kleine Nr.) . . . . .	" 3.50.
" Mädchenstiefel für Kinder von 4—14 Jahren . . . . .	" 2.30.
Lederschnür- und Knopfstiefel für Kinder bis zu 12 Jahren . . . . .	" 2, 3 u. 4.
Lederschnürstiefel mit Lackblatt für Kinder bis zu 6 Jahren . . . . .	" 1.50.
Lastingmorgenschuhe, Keil . . . . .	" 2.20.
Lastingpantoffeln . . . . .	" 1.40.
Wichsleder-Damenzugstiefel, genagelt . . . . .	" 4.—.
Chagrin- . . . . .	" 3.50.
Kidleder-Damenzugstiefel, große Nr., mit Blatt . . . . .	" 6 u. 7.
Herrenstiefeletten . . . . .	" 7, 8 u. 9.
Knabenstiefeletten . . . . .	" 5 u. 5.50.
Ganz besonders empfehlen wir:	
Wiener Damenzugstiefel in Vachet-, Lack-, Kid- und Seehundleder . . . . .	à M. 12.
" Mollièreschuhe, hochfein . . . . .	10.

3.2.

**J. & S. Hirsch, Kaiserstraße 125.**

**Abgeschnittene Rosen**  
empfiehlt täglich frisch 6.3.  
**Ch. Wilser,**  
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Neues Sauerkraut**  
per Pfund 25 Pf. empfiehlt  
**Wilh. Dablinger,**  
7 Durlacherstraße 7.

**Neues Sauerkraut,**  
beste Qualität, per Pfund 25 Pf. empfiehlt  
**E. Fritz,** Querstraße 28.

**Durlach. Kirchweih.**  
\* Unterzeichneter empfiehlt sich dem verehrlichen Publikum zur Kirchweih mit allen Sorten Kuchen, gutem Kartoffelbrot sowie auch sonstigen Speisen und guten Weinen.  
Achtungsvollst  
**Leopold Göpferich,** Bäcker,  
Gasthaus zum goldenen Engel.

**Wirthschafts-Empfehlung.**  
Einem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von nun an meine Wirthschaft wieder selbst betreibe. Unter Zusicherung guter Speisen und Getränke bittet um geneigtes Wohlwollen  
**Frau Wilh. Meess Wittwe,**  
zum Augarten.

**Rhein-Sool-Bad. Soolbad Rheinfeld. Milch-Kur.**  
**Hôtel Krone.**  
Sehr besuchtes Etablissement, am Rhein gelegen, mit prachtvoller Aussicht auf's Rheinthal und Schwarzwaldgebirge. Große Garten- und Park-Anlagen. Eigene Kurmusik. Post- und Telegraphenbureau im Hôtel selbst. Sennerei. — Schöne Familien-Appartements. Omnibus an beiden Bahnhöfen. Billige Pensionspreise. Prospectus gratis. Um genehmen Aufenthalt zusichernd, der Eigenthümer  
**J. V. Dietschy.**  
6.6.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.